



## Curriculum Vitae **LYDIA SCHULGINA** Künstlerin

Geboren 1957 in Moskau. 1979 – Abschluß an der Graphischen Akademie in Moskau. Seit 1976 Teilnahme an Ausstellungen in Rußland, Deutschland, Finnland, Israel, Frankreich, Norwegen, Italien, Polen, USA und Tschechien.

Seit 1980 sind über 30 Bücher mit Illustrationen der Künstlerin in Rußland, Polen, der Tschechoslowakei, Finnland und Japan verlegt worden.

1982, 1984, 1985, 1986 – Stipendien des Künstlerverbandes Rußland.

1992 – Auszeichnung mit dem Diplom „Bestes Buch des Jahres“ für ein Kinderbuch.

1994 – Vertreterin Rußlands auf der Buchmesse der orthodoxen Länder in Petsch (Kosovo).

1996 – Umsiedlung nach Deutschland.  
1996 bis 1998 – Stipendium der Landdrostei Pinneberg.

1999 – Preis des Landkreises Bamberg beim Künstlerwettbewerb zur Woche für das Leben (Ausstellung im Kreuzgang des Bamberger Doms).

1999 gründete Lydia Schulgina die Kunstetage des Jugendzentrums in Rellingen.

2000 – Auftragsarbeit für das Altonaer Museum (Hamburg).

Werke der Künstlerin befinden sich in der Tretjakowgalerie (Moskau) und in anderen Museen und Sammlungen der Welt. Lydia Schulgina war Mitglied des Russischen Künstlerverbandes, des Bundesverbandes Bildender Künstler sowie der Internationalen Künstlervereinigung.

Am 27.12.2000 verstarb Lydia Schulgina in Pinneberg.

